

Inhalt

Vorwort	11
Zum Geleit (Peter Brokmeier)	13
Einleitung	17
Teil 1	
Kapitel 1	
Die Geopolitik in einer Zeit der Neuordnung der Räume	29
1. Der Erste Weltkrieg: Kampf zwischen den Ordnungsideologien	29
2. Die nationalkonservative Kritik in Deutschland am Versailler Friedensvertrag ...	37
Kapitel 2	
Grundlagen der Geopolitik	43
1. Karl Haushofer	43
2. Die Begründung der praxisorientierten Raumlehre	46
3. Lehre, Methode und Weltbild der Geopolitik	51
4. „Gesetze der Erde“ und „bestimmende Kräfte“ in der Weltpolitik – Der geopolitische Entwurf einer modernen Politologie	58
5. Exkurs: Unbekannte Wurzeln der Geopolitik	79
a) Montesquieu und die „Ursachen der Geschichte“	80
b) Die Metaphysik Bergsons	82
c) Die Philosophie und eine von Interessen regierte Welt	84
Kapitel 3	
Wohin gehört Deutschland? – Die europäische Nachkriegsordnung in der geopolitischen Analyse	89
1. Die Situation in Europa nach dem Ersten Weltkrieg	89

2. Der Völkerbund	91
3. Die „geistige“ und „räumliche“ Zwischenlage der Deutschen in Europa	94
4. Ablehnung des liberal-demokratischen Gedankens	95
5. Ablehnung des sozialistischen Gedankens	101
 Kapitel 4	
Die europäischen Westmächte, Deutschland und die Geopolitik	105
1. England	107
2. Frankreich	110
3. Deutschland	112
4. Geopolitische Überlegungen zu den Verwirklichungschancen einer europäischen Integration	116
 Kapitel 5	
Sendungsgedanke und Sonderbewußtsein des Konservatismus in Deutschland	121
1. Geistige Grundlagen des Konservatismus	122
2. Die Kernbegriffe der jungkonservativen Haltung	126
3. Der Sendungsgedanke im Spannungsfeld zwischen jungkonservativer Idee und parasitärer Instrumentalisierung durch den Nationalsozialismus	129
4. Geopolitik, „Konservative Revolution“ und Irrationalismus	135
 Teil 2	
 Kapitel 6	
Die Geopolitik nach 1933	143
 Kapitel 7	
Die deutsche Großraumtheorie als Antithese zum liberalen Universalismus	149
1. Carl Schmitt und der Entwurf einer neuen Völkerrechtsordnung der Großräume	149
2. „Arteigene Ordnung“, „Volk“ und „Staat“	151
3. Die geopolitische Theorie von der „Raumgebundenheit“ einer völkischen Weltanschauung und Ordnung	158
 Kapitel 8	
Legitimationsaspekte des deutschen Großraumgedankens	163
1. Von der Herzlandtheorie zur Idee des eurasiatischen Kontinentalblocks	164
2. Die geopolitische Analyse unter dem Eindruck der ideologischen Konkurrenzsituation zwischen den demokratischen und faschistischen Systemen	168

3. Reichsidee und der Großraumgedanke	171
4. „Europa“	175

Kapitel 9

Karl Haushofer und der Nationalsozialismus	185
1. Geopolitik und „Rassenfrage“	191
2. Der Streit um den Stellenwert der „Rassenfrage“	194

Kapitel 10

Geopolitik und Zweiter Weltkrieg	199
1. Die Haushofers und der Weg in den Krieg	199
2. Die Geopolitik in den Kriegsjahren	209
3. Kriegsende	216

Teil 3

Kapitel 11

Hitlers Vision eines „germanischen Großraums“	223
---	-----

Kapitel 12

Der Expansionsdrang der nationalsozialistischen Raumideologie	229
1. Europa unter der Herrschaft Hitlers	231
2. Die nationalsozialistische Herrschaft über Westeuropa	233
3. Die nationalsozialistische Herrschaft in den besetzten Gebieten der Sowjetunion	235
4. Der nationalsozialistische Großraum und der Krieg	237
5. Hitler und die Verachtung des Friedens	238

Schlußbetrachtung	241
-------------------------	-----

Interview des Verfassers mit Paul Kleinewefers	247
--	-----

Anhang	257
--------------	-----

1. Quellen- und Literaturverzeichnis	257
a) Zeitschriften	257
b) Quellen- und Quellensammlungen	257
c) Darstellungen	265
2. Personenregister	271

